

Au.

1. Februar 212

Herrn Charles Montag, 72, rue de Paris, Meudon S. et O.

Lieber Herr Montag,

Wenn Sie die Neue Zürcher Zeitung haben, so sehen Sie vielleicht auf Seite 4 der zweiten Sonntagsausgabe vom 2. Februar, Nr. 184, dass wir einstweilen für die Courbet-Ausstellung über den ganzen Februar verfügt haben. Das Interesse in den weitesten Kreisen nimmt immer noch zu, mit leichten Schwankungen je nach Witterungsverhältnissen; es kommen auch jetzt immer wieder viel trübe Tage die den Bildern und damit dem Künstler Unrecht tun. Die Verlängerung bis Ende März ist wirklich dringend wünschbar. Wenn die Ausführungsbewilligung für die Bilder in Paris nicht über Anfang oder Mitte Februar hinaus verlangt worden ist, so kann ein Verlängerungsgesuch ja wohl leicht gestellt und erfüllt werden. Ich erwarte mit Spannung Ihre Nachricht über die Stellungnahme des Louvre und das Petit Palais, und begrüße Sie mit den besten Wünschen für Erfolg und Wohlergehen,

als Ihr

M. W. ...

P.S. Soeben sehe ich in Nr. 185 der Neuen Zürcher Zeitung, was deren Kunstberichterstatteer als Schlussergebnis seiner Gänge durch die Ausstellung und Bemühungen um Courbet herausdestilliert hat. Das ist ja für uns alle wirklich niederschmetternd. Ich frage mich, ob wir nicht die Ausstellung schon morgen verriegeln und Zürich so rasch als möglich von der ganz missratenen Veranstaltung befreien wollen, die so tief unter dem Niveau des Rezensenten steht.

Herrn Gustav Gamper Bôle, Ct. de Neuchâtel

Sehr geehrter Herr,

Auf Ihre Anfrage vom 31. Januar teilen wir Ihnen mit, dass die Courbet-Ausstellung bis Ende Februar geöffnet bleibt.

In ausgezeichnete Hochachtung
KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

M. W. ...

Zürich, 3.2.36.